

From: "Mielke, Martin" <MielkeM@rki.de>  
To: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>  
Date: 6/7/2022 10:41:13 AM  
Subject: Bitte auf die TO des KS/ Lage-AG am 8.7.2022 AW: ID 5411: Anfrage Umgang Verdachtsf lle Omikron BA.5 (Einreisende Portugal)

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
diese Frage/ der "Erfahrungsbericht" des GA Kassel (s. unten) sollte auf die TO der morgigen Sitzung der Lage AG (COVID-19) gesetzt werden, da hinsichtlich besonderer Ma?nahmen bei einer VOC bei Einreise zahlreiche FGs betroffen waren (etwa FG31, FG36, FG37, FG14, ZIG) und hier offensichtlich Informationsbedarf von Seiten der GAmter besteht.

Im Speziellen Fall geht es um ggf. gebotene Ma?nahmen bei Einreise aus Portugal im Sinne des Containments.

Omikron BA.5 kommt bereits in Deutschland vor:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht\\_2022-06-02.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenbericht_2022-06-02.pdf?__blob=publicationFile)

ohne dass aktuell im Einzelfall andere/ besondere Ma?nahmen ergriffen wurden.

Das GA Kassel thematisiert in diesem Zusammenhang (s. unten):

- medizinische Angestellte (geboostert geimpft), die sich bis zum letzten Maiwochenende in Portugal (Rundreise) aufhielt; SARS-CoV-2 Infektion bestätigt
- verschärfte Absonderung, ggf. auch der Kontakte ?
- KPs unterliegen rechtlich keiner Absonderung
- "Wir (d.h. GA) verfügen weitestgehend nur über die PM über BA.5 in Portugal. Welche Erkenntnisse liegen Ihnen (RKI) vor? Ist da ein strengeres Vorgehen überhaupt wichtig/ indiziert? Überdenkt man Einreiseregulungen? Die Presse spricht von einer hohen Hospitalisierungsrate unter dieser eigentlich deutlich besser grundimmunisierten portugiesischen Bevölkerung? Wissen Sie da Naheres? Stimmt das überhaupt?

> Wie gesagt, bitte um Befassung in Lage-AG, um Kommunikation zu dem Thema zu koordinieren.

Gru?,  
Martin Mielke

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Holzer, Alexandra <HolzerA@rki.de> Im Auftrag von nCoV-Lage

Gesendet: Dienstag, 7. Juni 2022 11:48

An: Mielke, Martin <MielkeM@rki.de>

Cc: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>

Betreff: ID 5411: Anfrage Umgang Verdachtsfalle Omikron BA.5 (Einreisende Portugal)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben die unten stehende Anfrage aus dem Gesundheitsamt Kassel zum VoC Omikron BA.5. Hier sind mehrere Fragen unklar, siehe letzter Absatz der Anfrage.

Liegen Ihnen hier weitere Informationen vor, wie kann man hier antworten?  
Sollen weitere FG, bzw. Mitarbeiter einbezogen werden?

Wir haben die Frist für diese Aufgabe zunächst auf Donnerstag 15 Uhr gelegt.

Vielen Dank.  
Mit besten Grüßen,  
i.A. Alexandra Holzer

Koordinierungsstelle COVID-19  
Robert Koch-Institut  
Seestr. 10  
13353 Berlin

Tel.: 030 18754 3063  
E-Mail: nCoV-Lage@rki.de  
Internet: www.rki.de  
Twitter: @rki\_de

Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Dyarmand, Dr. Ariane <Ariane.Dyarmand@kassel.de>  
Gesendet: Samstag, 4. Juni 2022 11:50  
An: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>  
Betreff: ID5411: Anfrage Umgang Verdachtsfälle Omikron BA.5 (Einreisende Portugal)

Guten Tag nochmal,

diese Informationen sind uns durchaus schon bekannt gewesen und das wir da selber entscheiden müssen durchaus auch. Das Problem in der Praxis ist - bis in den Gesundheitsämtern der gesicherte Nachweis der VoC ankommt ist die KP-Quarantanisierung entbehrlich, da viel zu spät. Das Problem können Sie nicht lösen, das ist mir klar, aber so wird die Eindämmung/ Verzögerung der Ausbreitung nicht erfolgreich sein können. In dem geschilderten Fall ist mittlerweile bekannt, dass die Kinder weiter in die Schulen geschickt worden, das erste bereits auch seit Mittwoch PoC pos. und leicht symptomatisch, das 2. Kind sa? trotzdem heute noch in der Grundschule. Schauen wir mal, wie schnell sich das entfaltet. PCRs zu den Kinder konnten wir nicht organisieren, weil keiner testen konnte /wollte. Viele Hausärzte nehmen sich da aus finanziellen Gründen raus. PCR Teststellen in für die Betroffenen erreichbarer Entfernung gibt's nicht und wenn, testet man da ja nur Asymptomatische. Derzeit haben wir also nur die Reiseanamnese und keine VoC-Bestätigung, können also rechtlich eigentlich nur nach Hessischer Verordnung arbeiten - 5 Tage Iso, dann raus aus der Absonderung,

egal ob weiter positiv oder nicht - eigenverantwortlich soll der Betroffene dann entscheiden und eigenverantwortlich Kontakte reduzieren. Nur in der Klinik arbeiten darf die Krankenschwester nicht, dafür braucht sie einen negativen Test oder PCR mit CT>30. Für das Verlassen der hauslichen Isolation ist nach den 5 Tagen in Hessen kein weiterer Test erforderlich. Das mal als Real-Life Bericht. Das Labor des Klinikum Kassel hat uns mitgeteilt, dass sie aktuell immer noch auf der Suche nach einem Labor für die Sequenzierung sind.

Wir verfügen weitestgehend nur über die PM über BA.5 in Portugal. Welche Erkenntnisse liegen Ihnen vor? Ist da ein strengeres Vorgehen überhaupt wichtig/ indiziert? Überdenkt man Einreiseregulungen? Die Presse spricht von einer hohen Hospitalisierungsrate unter dieser eigentlich deutlich besser grundimmunisierten portugiesischen Bevölkerung? Wissen Sie da Naheres? Stimmt das überhaupt?

Ihnen hängt die Bundespolitik im Nacken, uns die Regionalpolitik. Wenn wir ggf. Entscheidungen über die politischen Vorgaben hinaus treffen, müssen wir Sie auch gut begründen. Deshalb diese Nachfrage. Der Eintrag zu den VoC auf Ihren Seiten ist ja auch schon älter.

Danke, frohe Pfingsten und freundliche Grü?e aus Kassel, i.A.

Dr. Ariane Dyarmand

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Baier, Michael <BaierM@rki.de> Im Auftrag von nCoV-Lage

Gesendet: Freitag, 3. Juni 2022 10:46

An: Dyarmand, Dr. Ariane <Ariane.Dyarmand@kassel.de>

Cc: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>

Betreff: AW: Anfrage Umgang Verdachtsfalle Omikron BA.5 (Einreisende Portugal)

Sehr geehrte Frau Dyarmand,

eine allgemeine Übersicht zu den Isolierungsempfehlungen des RKI finden sie hier:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Quarantaene/Absonderung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Absonderung.html)

Die Variante BA.5 wurde als "Variant of Concern" eingestuft, d.h. bei gesicherter und intensiver Exposition von Kontaktpersonen wäre es sicher angebracht, hier über die Anordnung einer Quarantäne nachzudenken. Die konkrete Entscheidung bzgl. Isolierung/Quarantäne liegt bei ihnen. Eine verlängerte Isolierung bei negativem PCR-Test ist jedoch vermutlich nicht einfach zu begründen.

Mit freundlichen Grü?en

Michael Baier

Seestr. 10  
13353 Berlin

Tel.: 030 18754 3063  
E-Mail: nCoV-Lage@rki.de  
Internet: www.rki.de  
Twitter: @rki\_de

-----Ursprungliche Nachricht-----

Von: Dyarmand, Dr. Ariane <Ariane.Dyarmand@kassel.de>

Gesendet: Freitag, 3. Juni 2022 10:06

An: nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>

Cc: Marten, Thurid <Thurid.Marten@kassel.de>; Bresler, Regine <Regine.Bresler@kassel.de>;  
Pfeffermann, Martina <Martina.Pfeffermann@kassel.de>; Gesundheitsamt Kommunikation  
<gesundheitsamt-kommunikation@kassel.de>; Kuhnen, Anna <Anna.Kuhnen@kassel.de>; Muller-  
Harhoff, Elisabeth <Elisabeth.Mueller-Harhoff@kassel.de>

Betreff: Anfrage Umgang Verdachtsfalle Omikron BA.5 (Einreisende Portugal)

Guten Tag liebe Kolleg:innen des RKI!

Wir sind hier gerade in Abklärung einer medizinischen Angestellten (geboostert geimpft), die sich bis zum letzten Maiwochenende in Portugal (Rundreise) aufgehalten hat und direkt nach der Rückkehr entsprechende recht ausgeprägte Symptomatik entwickelt hat (aber nicht hospitalisiert). Mittlerweile ist die SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, wir haben das Labor um die Sequenzierung gebeten. Das Ergebnis wird uns aber nicht zeitnah erreichen. Sollte hier Ihrer Ansicht nach nicht vielleicht doch schon eine verschärfte Absonderung, ggf. auch der Kontakte erfolgen? Ansonsten können die Personen nach 5 Tagen raus, auch mit einer Krankschreibung darf man ja das Haus verlassen. KPs unterliegen rechtlich keiner Absonderung. Wir überdenken gerade hausintern weitere Maßnahmen auf Grundlage des IfSG, hatten aber gerne grundsätzlich Ihre Einschätzung dazu, da die Reiserückkehr uns entsprechende Konstellationen häufiger bieten wird. Noch gibt es dazu keine offiziellen Empfehlungen. BA.5 konnte uns ansonsten überrollen.

Danke und freundliche Grü?e

Im Auftrag

Dr. Ariane Dyarmand

---

Dr. Ariane Dyarmand  
Stadt Kassel  
Gesundheitsamt Region Kassel  
- Corona-Kontaktpersonennachverfolgung -  
34112 Kassel  
Tel.: 0561 / 787-1927  
Fax: 0561 / 787-1912  
E-Mail: Ariane.Dyarmand@kassel.de oder  
gesundheitsamt@kassel.de

Kassel ist online: [www.kassel.de](https://www.kassel.de) <<https://www.kassel.de>>

Auch auf Facebook <<https://www.facebook.com/stadtkassel>> , Twitter <<https://twitter.com/stadtkassel>> , YouTube <<https://www.youtube.com/stadtkassel>> und Instagram <<https://www.instagram.com/stadtkassel>>

Bitte beachten Sie die Informationen zur elektronischen Kommunikation <<https://www.kassel.de/elektronische-kommunikation.php>> mit der Stadt Kassel.  
Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier <<https://www.kassel.de/datenschutzerklaerung.php>> .

Aktuelle Informationen zum Corona Virus finden Sie hier: <https://www.kassel.de/coronavirus>  
<<https://www.kassel.de/coronavirus>>

---

Dr. Ariane Dyarmand

Stadt Kassel

Gesundheitsamt Region Kassel

- Corona-Kontaktpersonennachverfolgung -

34112 Kassel  
Tel.: 0561 / 787-1927  
Fax: 0561 / 787-1912  
E-Mail: Ariane.Dyarmand@kassel.de oder  
gesundheitsamt@kassel.de

Kassel ist online: [www.kassel.de](https://www.kassel.de)<<https://www.kassel.de>>

Auch auf Facebook<<https://www.facebook.com/stadtkassel>>, Twitter<<https://twitter.com/stadtkassel>>, YouTube<<https://www.youtube.com/stadtkassel>> und Instagram<<https://www.instagram.com/stadtkassel>>

Bitte beachten Sie die Informationen zur elektronischen Kommunikation<<https://www.kassel.de/elektronische-kommunikation.php>> mit der Stadt Kassel.

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie hier<<https://www.kassel.de/datenschutzerklaerung.php>>.

Aktuelle Informationen zum Corona Virus finden Sie hier: <https://www.kassel.de/coronavirus>